

# FID Biodiversitätsforschung

## Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen

Jahresberichte - Ornithologischer Beobachtungsbericht für das Gebiet des  
Regierungsbezirkes Chemnitz über die Jahre 1992 und 1993

**Kronbach, Dieter  
Weise, Willy**

**1994**

---

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im  
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

---

### **Weitere Informationen**

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

*Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.*

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten  
Identifikator:

**urn:nbn:de:hebis:30:4-130488**

## Jahresberichte

# Ornithologischer Beobachtungsbericht für das Gebiet des Regierungsbezirkes Chemnitz über die Jahre 1992 und 1993

zusammengestellt von DIETER KRONBACH und WILLY WEISE

### Vorbemerkungen

Auch diesem Bericht liegen eine Vielzahl von Beobachtungen zugrunde. Allen Beobachtern und Einsendern sei dafür herzlich gedankt! Wie meist zwingt die Fülle des Materials zu einer Beschränkung. Daß vor allem Brutvorkommen verarbeitet werden, stößt immer mehr auf Verständnis. Die bisherigen (alten) Kreisbezeichnungen wurden entgegen der früheren Ankündigung beibehalten, waren sie doch zum Zeitpunkt der Beobachtungen noch gültig. Das Verzeichnis der Mitarbeiter wurde leider noch nicht fertiggestellt. Die meisten Beobachter sind Mitglieder des Vereins Sächsischer Ornithologen, so daß für etwaige Kontaktaufnahmen die Anschriften dem letzten Mitgliederverzeichnis des VSO entnommen werden können. Zu einzelnen Arten, über die kürzlich in unserer Zeitschrift zusammenfassend berichtet worden ist oder noch berichtet werden soll, erfolgen im allgemeinen hier keine Angaben.

Dem Vorsitzenden des VSO, Herrn D. SAEMANN, und dem Redakteur der „Mitteilungen“, Herrn ST. ERNST, sei ganz herzlich für die kritische Durchsicht, für notwendige Ergänzungen und Präzisierungen dieses Berichtes gedankt. Eine Erläuterung der verwendeten Abkürzungen findet sich im vorangegangenen Bericht (Mitt. Ver. Sächs. Orn. 7, pp. 159–160).

### Sternaucher — *Gavia stellata*

4 Beobachtungen mit 5 Vögeln: 8. 11. 92 2 im RK Tsp. Saidenbach/BE (KIEKHÖFEL), 29. 11. 92 1 immat. Restloch Biesern/RO (WEISE), 20. 10. und 14. 11. 93 je 1 immat. Tsp. Pöhl (HALLFARTH).

### Prachtaucher — *Gavia arctica*

1992 ab 29. 10. 5 Beobachtungen mit insgesamt 40 Vögeln. Besonderheit: Am 8. 11. zählte KIEK-

HÖFEL auf der Tsp. Saidenbach/BE 36 Vögel im RK, von denen nach Beunruhigung durch Schäferhund 25 gegen 14.00 Uhr nach SW abflogen. 1993 ab 23. 10. 15 Beobachtungen mit 31 Vögeln. Für beide Jahre: oft wochenlanger Aufenthalt auf den Tspn. des Gebirges, Mehrfachzählungen nicht ausgeschlossen, da verschiedene Beobachter! Keine Januarfeststellungen mehr, Abzug bei Einsetzen von Frostwetter.

### Zwergtaucher — *Podiceps ruficollis*

Neben vielen Zugdaten aus beiden Jahren nur sichere Brutnachweise von rund zehn Plätzen: Tspn. Pirk, Pöhl, Poppengrün, Vogtlandsee Beerheide/AB, Stauteich am oberen Feilebach/AB, Gottesberg/KL, Filzteich Niedererinitz/ZWL, FND Wildenauer Teich/AB, NSG Großteich Großhartmannsdorf/BE, LSG Limbacher Teiche/CHL, Höllteich Chursdorf/RO und Sandgrube Penna/RO.

### Haubentaucher — *Podiceps cristatus*

1992 rund 45 BP, 1993 ca. 35 BP gemeldet. Zum Teil sehr hohe Gelegeverluste durch Wasserstandsänderungen in den Brutgewässern, vor allem in Talsperren.

### Ohrentaucher — *Podiceps auritus*

2 am 22. 11. 92 Tsp. Wolfersgrün/ZWL (THOSS).

### Schwarzhalstaucher — *Podiceps nigricollis*

NSG Großteich Großhartmannsdorf 1993 110 BP (SCHULENBURG)! 18. 6. 93 155 ad. und 156 juv., dazu 11 Bp mit Kleinen auf dem Rücken (KIEKHÖFEL).

### Rohrdommel — *Botaurus stellaris*

Je 1 am 24. und 26. 9. 92 LSG Limbacher Teiche (HERING, KRONBACH).

### Silberreiher — *Egretta alba*

Je 1 am 6. und 8. 10. 92 (KUTSCHERA) und 3 am 10. 10. 92 NSG Großteich Großhartmannsdorf

(GILLER, SEAMANN, WERNER u. a.); 7 am 29. 10. 92 Tsp. Pirk (KÜNZEL, von der Deutschen Seltenheitenkommission anerkannt).

#### Purpurreiher — *Ardea purpurea*

1 vom 1. 8. bis 26. 9. 92 unter Graureihern auf Muldenwiesen bei Glauchau (FRITSCHÉ, WIEGAND).

#### Schwarzstorch — *Ciconia nigra*

Über 50 Beobachtungen mit über 75 Ind. aus allen Teilen des Bezirkes! Neuansiedlungen vor allem in den südl. Kreisen MA, AN, BE, FL und HA. 1992 2 Bruthorste mit 6 juv. gemeldet; 1993 8 Bruthorste mit 25 juv.! Aber auch in einem Falle Absturz des Horstes und Tod zweier juv.!

#### Weißstorch — *Ciconia ciconia*

Weitere Ansiedlungsversuche 1993 ohne Eiablage oder ohne Bruterfolg: Falken/HE (H. MEYER), Siebenlehn/FB (HERGOTT/WERNER), Glauchau (FRITSCHÉ). Im Horst Großhartmannsdorf/BE 1992 keine Brut und 1993 3 juv. (KIEKHÖFEL), im Horst Schlunzig/GL in beiden Jahren jeweils 4 juv. (FRITSCHÉ) und im Horst Penna 1992 2 juv. (JUST), für 1993 keine Meldung. — Bei Nachttemperaturen von  $-10^{\circ}\text{C}$  und geschlossener Schneedecke 1 am 27. 11. 93 an Elzingteichen in Limbach-Oberfrohnna (R. KRONBACH).

#### Singschwan — *Cynus cygnus*

1 am 27. 10. 92 über Beuthenteich/ST nach SW ziehend (FUCHS). 1 ad. am 31. 10. 92 Biensdorfer Teich /HA nach S abfliegend (D. & P. SAEMANN).

#### Gänse — *Anser spec.*

Im Vergleich zu früheren Jahren wurden viel mehr und viel häufiger Gänse beobachtet. Die Zahlen gehen z. T. über 1000 Ind. hinaus! Abgesehen von echter, gerichteter Winterflucht deutet sich etwas an, was mehrere Beobachter feststellten: (Zitat) „25. 10. 93 Burgstädt/CHL ca. 350 Saatgänse überfliegen die Stadt in mehreren Keilformationen in NO-Richtung. Fast täglich bis in den Januar hinein sind Flugbewegungen — auch zu mitternächtlicher Stunde — festzustellen. Flugrichtungen völlig unterschiedlich; Rast- oder Äsungsplätze wurden über den ganzen Zeitraum hier und in weiterer Umgebung nicht bekannt“ (SCHILDE). Korrespondieren diese Erscheinungen mit den Massenüberwinterungen in den nordwestsächsischen Tagebaurestlöchern und Stauseen? Allein in Windischleuba Mitte Dezember 1993 knapp 20.000 am Schlafplatz (HÖSER).

#### Graugans — *Anser anser*

Daß auch in unserem Gebiet der Frühsommerzug der Art feststellbar ist, beweisen 4 Ind., die am 4. 7. 93 auf dem Staubecken Rossau/HA rasteten (VOIGT.). — 28. 12. 93 ca. 100 über Burgstädt/CHL nach WSW ziehend (SCHILDE).

#### Kanadagans — *Branta canadensis*

27. 12. 92 ca. 280 in zwei Ketten über Rossau/HA nach SW ziehend (VOIGT.). 2 am 30. 4. 93 auf Stauteich Lengenfeld/RE (STANGE).

#### Brandgans — *Tadorna tadorna*

2 am 2. 10. 93 LSG Limbacher Teiche (LEICHSENRING).

#### Schnatterente — *Anas strepera*

Im Vergleich zu früheren Jahren relativ oft als Durchzügler festgestellt, aber nur in geringen Stückzahlen.

#### Knäkente — *Anas querquedula*

1992 1 ♀ übersommernd in dichtem Röhrichtbestand NSG Sandgrube Penna/ RO, Bv (HERING).

#### Kolbenente — *Netta rufina*

2 Feststellungen aus 1992: 15. 2. 6 ♂♂, 2 ♀♀ zwischen Burg und Sperrmauer Tsp. Kriebstein/HA (VOIGT.), 11. 7. 1 schlichtf. Schafteich Limbach-Oberfrohnna/CHL (HERING).

#### Tafelente — *Aythya ferina*

1992: Brutplätze Schafteich Limbach-Oberfrohnna/CHL ♀ mit 3 pull. (HERING), Biensdorfer Teich/HA 2 ♀♀ mit 4 und 6 pull. (VOIGT.), Tsp. Pirk/OE 3 ♀♀ mit 2, 5 und 6 pull. (ERNST), Großhartmannsdorf/BE ♀ mit 4 pull. (KUTSCHERA); 1993: Brutplätze Tsp. Pirk ♀ mit 4 pull. (WOLLMERSTÄDT), Filzteich Niedercrinitz/ZWL ♀ mit 3 pull. (KUPFER), Limbach-Oberfrohnna/CHL Oesterholz ♀ mit 5 pull. (HERING), Großhartmannsdorf/BE 10 BP ohne Angabe des Bruterfolges (SCHULENBURG), ebenda 3 ♀♀ mit 1, 6 und 8 juv. (KIEKHÖFEL).

#### Reiherente — *Aythya fuligula*

1992: 49 Bruten von 18 Plätzen mit 260 juv. (5,3 juv/Brut). 1993: 41 Bruten von 14 Plätzen mit 181 juv. (4,4 juv/Brut). Es wäre wert, die Brutverbreitung in einer Studie gründlich zu dokumentieren.

#### Bergente — *Aythya marila*

7. 12. 92 2 ♂♂ Tsp. Pöhl (HALLFARTH), 24. 10. 93 2 schlichtf. SB Helmsdorf/ZWL (OLZMANN).

**Eisente — *Clangula hyemalis***

18. 11. 93 1 ♂ im 2. Winterkleid Stausee Obercalenberg/HE (HERING).

**Trauerente — *Melanitta nigra***

2. 12. 93 1 schlichtf. Zwickauer Mulde bei Glauchau (FRITSCHÉ).

**Zwergsäger — *Mergus albellus***

9 Beobachtungen je eines Ind., allesamt schlichtfarben.

**Wespenbussard — *Pernis apivorus***

Außer Zugbeobachtungen nur 4 Brutfeststellungen: 1992 bei Niederlungwitz/GL 8. 7. Horstfund, 19. 7. Laub des Horstes ganz welk, Brut aufgegeben (FRITSCHÉ); 12. 6. 92 Erlbachtal nahe Lochmühle/RO: 1 fliegend (D. SAEMANN); 22. 7. 93 Zellwald/FB: huderndes ♀ vom Horst durch Habicht geschlagen; unter dem Horst Reste des nicht völlig gekröpften ♀ und der unversehrte, aber tote Nestling. Horst war im Vorjahr durch Habicht besetzt (HERGOTT); 23. 7. 93 Chemnitztal bei Stein/RO: Beuteübergabe eines ad. an Partner oder juv. im Horst (WEISE).

**Schwarzmilan — *Milvus migrans***

NSG Sandgrube Penna/RO 1993 erstmalig Brut, jedoch keine juv. ausgekommen (JUST).

**Rotmilan — *Milvus milvus***

Beobachter, die sich intensiver mit der Art beschäftigen, gehen im Bezirk von etwa 80 (plus/minus 10) BP aus (Stand: 1993).

**Seeadler — *Haliaeetus albicilla***

Je 1 am 4. 10. 92 Gr. Weidenteich/PLL (REH) und am 2. 3. 93 über Tsp. Pöhl (HALLFARTH).

**Rohrweihe — *Circus aeruginosus***

1992 NSG Waschteich Reuth/RE Brutversuch (FRÖHLICH); ebenso 1992 im LSG Limbacher Teiche/CHL, 1993 hier vom 9. 5. bis 28. 6. Brutzeitbeobachtungen, vermutlich Brutvogel in der Feldflur zwischen Rußdorf und Meinsdorf (HERING); Ziegeleiteich Neukirchen/CHL BP mit 3 juv. (HERING, KRONBACH), hier schon im Vorjahr Bv. NSG Sandgrube Penna/RO 1992 2 BP mit 3 und 5 juv. (JUST), 1993 1 BP mit 4 juv. (HERING).

**Wiesenweihe — *Circus pygargus***

Am 24. 4. 92 1 ♂, 1 ♀ über Wiesen am Keilberg bei Schönheide/AU futtersuchend. 1. 6. 1 ♀ ebenda bei

der Futtersuche (KULT, THOSS). Die Beobachter weisen auf die Unübersichtlichkeit des Geländes hin und auf sehr spät erfolgte Mahd, Bv!

**Schreiadler — *Aquila pomarina***

Eine der seltenen Durchzugsbeobachtungen gelang D. SAEMANN am 9. 5. 93 bei Einsiedel/CHL: ein Vogel kreiste längere Zeit zwischen Tsp. und B 174 (an Deutsche Seltenheitenkommission gemeldet).

**Rotfußfalke — *Falco vespertinus***

1992: 1 am 16. 5. NSG Großteich Großhartmannsdorf (SCHULENBURG, KIEKHÖFEL, WERNER); je 1 ♂ am 28. 6. auf Hochspannungsmast ca. 2 km S Schmalzgrube, also auf tschechischer Seite des Erzgebirges (SAEMANN) und am 21. 9. FND Steinwiese bei Schöneck/KL (KÜNZEL). 1993: 1 immat. am 25. 4. bei Rosine/FB und 1 ♂, 2 ♀ am 25. 4. jagend bei Niederbobritzsch/FB (SCHULENBURG).

**Turmfalke — *Falco tinnunculus***

16. 5. 92 in Nistkasten auf der Kirche in Beerwalde/HA 5 Eier, daneben 2 Stockteneier. Vorher oft Anflug von Stockenten vom Pfarrer beobachtet — Turmfalke vertreibt also Stockenten vom Gelege (EISERMANN, TIPPMANN).

**Baumfalke — *Falco subbuteo***

1992 5 BP mit 9 juv., 1993 6 BP mit 12 juv. gemeldet. Bv an mehreren Orten. 1993 eine Brut in Horst auf Birke! Aber auch erneut 1 toter juv. an Nistmaterial am Horst herabhängend (Erntebindegarn) (HERING, KRONBACH).

**Wanderfalke — *Falco peregrinus***

28. und 30. 3. 92 je 1 Tsp. Pöhl bzw. Elstertal bei Plauen (F. MÜLLER); 1 am 13. 11. 93 bei Narsdorf/Bezirksgrenze Leipzig-Chemnitz auf Apfelbaum ca. 60 m neben der B 175 sitzend (WIEGAND).

**Rebhuhn — *Perdix perdix***

Den etwas vermehrten Meldungen zufolge noch im ganzen Gebiet in geringer Dichte flächendeckend vorhanden, am seltensten in den Agrarsteppen der nördlichen Kreise.

**Wachtel — *Coturnix coturnix***

Rund 50 Meldungen rufender Wachteln aus dem ganzen Bezirk. An einem Platz bei Burgstädt/CHL vom 15. 5. bis 1. 8. 92 (BÖHME). Aus dem gleichen Jahr in der ersten Augustwoche bei Ruderitz — Schwarzenreuth/PLL eine Wachtelbrut mit flügenden juv. bei der Gerstenmahd festgestellt (LIMMER).

**Wachtelkönig — *Crex crex***

1. 5. – 23. 7. 12 Rufer gemeldet (1992: 5, 1993: 7), z. T. über mehrere Wochen hinweg festgestellt, so bei Hartmannsdorf/CHL (GRAUPNER) und am Pfaffengut/PLL (Hallfarth). Der Hartmannsdorfer Vogel rief aus einem Futterschlag letztmalig am 20. 5. 93, am folgenden Tag wurde das Feld gemäht.

**Stelzenläufer — *Himantopus himantopus***

1 ad. und 1 immat. am 29. 5. 93 SB Helmsdorf/ZWL (OLZMANN).

**Säbelschnäbler — *Recurvirostra avosetta***

1 am 25. 5. 93 Großer Weideteich/PLL (REH).

**Triel — *Burhinus oedicnemus***

Am 22. und 23. 4. 93 je 1 rufend Hutteichgebiet und Großer Weideteich/PLL (REH), vermutlich derselbe.

**Flußregenpfeifer — *Charadrius dubius***

In beiden Jahren je etwa 15 BP-Feststellungen, aber viel häufiger wird aus den verschiedensten Gebieten des Bezirkes Bv gemeldet!

**Zwergschnepfe — *Lymnocyptes minimus***

Eine der seltenen Maibeobachtungen: 1 am 1. 5. 92 auf Feuchtwiese am Grützteich Mühlau/CHL; ebenda 1 am 16. 1. 93 mit der Hand gegriffen, die am 3. 3. 89 im Limbacher TG/CHL beringt wurde. Der Vogel hielt sich bis zum 13. 2. 93 am Grützteich auf (HERING, KRONBACH).

**Bekassine — *Gallinago gallinago***

Viele Beobachtungen, vor allem aus dem Gebirge. Winterbeobachtungen nur aus dem Limbacher TG/CHL: je 1 am 2. und 4. 1. 92, am 22. 2. 92 und am 16. 1. 93 (HERING, KRONBACH).

**Regenbrachvogel — *Numenius phaeopus***

1 rufend am 1. 9. 92 über Beuthenteich/ST nach SW ziehend (FUCHS, JAECKEL u. a.).

**Odinshühnchen — *Phalaropus lobatus***

1 am 15. und 16. 9. 92 FND Niederer Halsbach bei Zwönitz/AU (HENNIG).

**Lachmöwe — *Larus ridibundus***

Genannt sei eine kleine Neuansiedlung vom Klärteich der Milchviehanlage Wittgensdorf/CHL: 8. 5. 92 ca. 10 BP (HERING).

**Sturmmöwe — *Larus canus***

Innerhalb nur weniger Jahre eine Vervielfachung der Beobachtungen! Zum Teil sehr hohe Stückzahlen, vor allem an den Mülldeponien Markersdorf/CHL 21. 11. 93 mind. 300 (WEISE), Wittgensdorf/CHL 19. 11. 93 mehrere hundert (HERING), aber auch am Schlafplatz Schloßteich/CHS: 1. 1. 92 und 15. 12. 92 ca. 350–400 und 12. 12. 93 mind. 600 ad. + immat. (SAEMANN).

**Heringsmöwe — *Larus fuscus***

2 ad. am 24. 10. 93 SB Helmsdorf/ZWL (OLZMANN).

**Weißkopfmöwe — *Larus cachinnans***

2 Beobachtungen von je 1 Ind. am 5. 12. und 12. 12. 92 von der Tsp. Pöhl (FRÖHLICH, MEYER, HERMANN u. a.). Wäre nach Anerkennung durch die Deutsche Seltenheitenkommission ein Erstnachweis für den Regierungsbezirk Chemnitz.

**Silbermöwe — *Larus argentatus***

Eine ähnliche Situation wie bei der Sturmmöwe! am 18. 1. 93 Stausee Glauchau (ohne Wasser mit massenhaft toten Fischen!) ca. 220, überwiegend ad., ca. 25% immat., fressen Fische (H. MEYER, SAEMANN).

**Dreizehenmöwe — *Rissa tridactyla***

9. 2. 93 Totfund am Schloßteich/CHS (SEIDEL). Die Federn lagen D. SAEMANN, der die Determination bestätigte, vor.

**Weißbartseeschwalbe — *Chlidonias hybridus***

1 am 3. 6. 92 LSG Limbacher TG/CHL (HERING, SAEMANN).

**Trauerseeschwalbe — *Chlidonias niger***

Wegen der hohen Stückzahl sei eine Beobachtung aus dem LSG Limbacher Teiche erwähnt: 29 am 10. 5. 93 (KRONBACH).

**Ringeltaube — *Columba palumbus***

Erneut eine Winterfeststellung: 5 am 10. 1. 93 am Waldfriedhof in Burgstädt/CHL (SCHILDE).

**Kuckuck — *Cuculus canorus***

Daten aus der ersten Aprilhälfte sind selten: 1 am 14. 4. 93 rufend im Zellwald/FB (HERGOTT).

**Sperlingskauz** — *Glaucidium passerinum*

Jetzt auch aus dem östlichen Teil des Bezirkes  
Brutzeitaufenthalt der Art: 12. 4. und 21. 5. 92 je 1  
im Hospitalwald /FB anhaltend rufend (LIEB-  
SCHER); 1 von 3. bis 14. 4. 93 im Zellwald/FB  
mehrfach rufend. Spechthöhle mit ausgeräumten  
Rupfungsresten wurde gefunden (HERGOTT).

**Sumpfohreule** — *Asio flammeus*

1 am 11. 1. 93 aus altem offenen Torfstich bei  
Satzung/MA aufliegend und sofort wieder einfal-  
lend (SEIDEL); 1 am 16. 11. 93 bei Zwickau-Planitz  
nach SW ziehend (OLZMANN).

**Rauhfußkauz** — *Aegolius funereus*

3. 10. 93 LSG Limbacher TG/CHL: Beim Fang  
von Schnepfen hing in den Morgenstunden ein R.  
im Netz. Biotop: Feuchtwiese. Erstnachweis für  
das engere Limbacher Gebiet (LEICHSENRING, HE-  
RING, KRONBACH).

**Ziegenmelker** — *Caprimulgus europaeus*

Am 3., 4. und 8. 6. 92 wurde die Art nachmittags  
im LSG Sandgrube Penna/RO verhört (FRITZ-  
SCHE).

**Mauersegler** — *Apus apus*

2 späte Durchzugsdaten: 16. 9. 93 je 1 in Tau-  
ra/CHL (WEISE) und 21. 9. 93 in Großschirma/FB  
(HERGOTT).

**Bienenfresser** — *Merops apiaster*

2 am 10. 7. 93 am Kreuzberg in Zwickau-Pla-  
nitz/ZWS (OLZMANN).

**Wiedehopf** — *Upupa epops*

1993 erneut 3 Durchzügler: 14. 4. zwischen Steins-  
dorf/PLL und Cossengrün (LIEBSCH), 24. 4. bei  
Großschirma/FB (HERGOTT) und 6. 8. bei Grüna/  
CHL (FRÖLICH).

**Grauspecht** — *Picus canus*

27. 5. 93 Zeisigwald/CHS Höhle in Buche, Vögel  
bei der Brutablösung beobachtet (FLÖTER).

**Grünspecht** — *Picus viridis*

Viele Brutzeitbeobachtungen und Brutnachweise!  
Nach einer Reihe relativ milder und schneearmer  
Winter scheint ein Höhepunkt erreicht zu sein.  
Eine zusammenfassende Darstellung der Brutvor-  
kommen wäre wünschenswert.

**Mittelspecht** — *Dendrocopos medius*

3 Feststellungen je 1 Ind. aus 1992: 29. 2.  
bei Waldenburg/GL (EDELHANN), 5. 5. Kem-  
nitzbachtal/PLL (LIMMER), 16. 8. Stausee Glau-  
chau (EDELHANN). Der Nachweis bei Plauen  
stellt einen Erstnachweis im Vogtland dar; ein  
mögliches Brutvorkommen sollte hier näher über-  
prüft werden.

**Haubenlerche** — *Galerida cristata*

Juni 1992 mehrere Tage Fütterung eines juv. im  
Neubaugebiet Chrieschwitzer Hang/PLS, 27. 1. 93  
1 am Oberen Bahnhof Plauen (F. MÜLLER).

**Heidelerche** — *Lullula arborea*

18. 4. 93 ehem. Schießplatz zwischen Kauschwitz  
und Syrau/PLL 1 ♂ im Singflug, 16. 5. 1 mit  
Futter, Nestfund (B. MÖCKEL).

**Feldlerche** — *Alauda arvensis*

14. 3. 92 an der B173 bei Oberschöna/FB beidseits  
der Straße ca. 1500–2000 (HÄDECKE).

**Uferschwalbe** — *Riparia riparia*

21. 6. 92 Glauchau: in einer Sandgrube 21 Röhren  
gezählt, wovon mehrere befliegen wurden (FRIT-  
SCHE). 12. 6. 92 Sandgrube Penna/RO: ca. 1200  
Brutröhren, davon etwa 870 befliegen (SAEMANN,  
HERING u. a.), 1993 von ca. 420 geeigneten Röhren  
etwa 380 besetzt (SELTSMANN, HERING).

**Rauchschwalbe** — *Hirundo rustica*

Überwinterungsversuch 1992/93 in einem Ab-  
kalbestall in Dennheritz/GL: von ursprünglich  
3 Vögeln lebte nach Angaben des Leiters der  
Anlage am 4. 2. noch einer (FRITSCHKE).

**Brachpieper** — *Anthus campestris*

1992 6, 1993 5 Beobachtungen mit 1–6 Ind. Am  
7. 9. 92 Crimmitschau/WE 17 Ind. (HÄSSLER).

**Wiesenpieper** — *Anthus pratensis*

Überwinterungen wurden nur aus dem LSG Lim-  
bacher TG/CHL gemeldet: 3 am 2. 1. 92 (HERING,  
KRONBACH).

**Bergpieper** — *Anthus spinoletta spinoletta*

Oberwiesenthal/AN: Anlässlich der Monticola-  
Tagung am 28. 5. 92 entdeckte H. FLÜCK (ein  
Ornithologe aus der Schweiz) am Südhang des  
Fichtelberges 1 sgd. ♂ im Balzflug. Weitere Fest-  
stellungen am gleichen Ort am 2., 7., 21. und 27. 6.

(MILES, FORMANEK, ERNST, SAEMANN, HOLUPIREK u. a.). 3. 7. 93 an gleicher Stelle wie 1992 1 ♂ im Balzflug (HOLUPIREK).

**Schafstelze** — *Motacilla flava thunbergi*

2 am 3. 5. 92 LSG Limbacher TG, 1 am 6. 5. 93 Holzbachgebiet Auerswalde/CHL (HERING).

**Bachstelze** — *Motacilla alba*

Winterbeobachtungen: LSG Limbacher TG/CHL Jan/Febr 1992 1–2 (HERING, KRONBACH), je 1 am 12. 1. 92 Großvoigtsberg/FB (HÄDECKE), 25. 12. 93 Glauchau (FRITSCHKE) und Dez./Jan. Limbacher TG (HERING, KRONBACH).

**Seidenschwanz** — *Bombycilla garrulus*

Größte beobachtete Stückzahl am 15. 1. 92: ca. 70 in Chemnitz, Augustusburger Straße (FLÖTER).

**Wasseramsel** — *Cinclus cinclus*

1992 Neuansiedlung in Chemnitz: Wasserwerkspark 1 BP, 2 juv. flogen aus (FRANCKE). 1992 Flußlauf Große Striegis/HA 10 BP, davon tätigten 6 eine Brut, 4 zwei Bruten, insgesamt flogen 30 juv. aus (VOIGT). 1993 am gleichen Gewässer 10 BP, davon zeitigten 6 eine und 4 BP zwei Bruten; insgesamt flogen 44 juv. aus (VOIGT).

**Heckenbraunelle** — *Prunella modularis*

1 am 28. 12. 92 bei  $-14^{\circ}\text{C}$  in einem Kleingarten bei Auerbach/AB (THOSS).

**Sprosser** — *Luscinia luscinia*

1 sgd. ♂ am 19. 5. 93 Plauen (F. MÜLLER).

**Nachtigall** — *Luscinia megarhynchos*

Lediglich von 2–3 Plätzen aus Chemnitz wurde 1992 Bv gemeldet: Stärkerwald 13. 5. – 30. 6. 1 sgd. ♂ (TIPPMANN, EISERMANN); Reichenbrander Wald (vermutlich derselbe Sänger) und zwischen Südbahnhof und Städtischem Friedhof je 1 besetztes Revier (FRANCKE). Herbstzug 1993: 1 diesj. am 5. 9. LSG Limbacher TG gefangen und beringt (HERING, KRONBACH).

**Blauehlchen** — *Luscinia svecica*

29. 5. 92 NSG Gr. Weidenteich/PLL 1 weibchenfarbiges (F. MÜLLER). Das späte Datum läßt Bv vermuten, oder es handelt sich um die Rasse *L. s. svecica*. — 15. 8. 93 LSG Limbacher TG 1 ♂ (weißsternig) gefangen und beringt (HEIDENREICH, KRONBACH).

**Hausrotschwanz** — *Phoenicurus ochruros*

Winterbeobachtungen: 1 Dez. 92 (HOLUPIREK) und 1 am 23. 1. 92 Niederlungwitz/GL (WIEGAND). 1993 fünfmal Dezember-Beobachtungen (HERING, FRITSCHKE, MÜLLER).

**Schwarzkehlchen** — *Saxicola torquata*

1 ad. ♂ der Rasse *S. t. maura* am 17. 11. 92 in Hohndorf/ST (WIENHOLD, von der Deutschen Seltenheitenkommission anerkannt). Glauchau Truppenübungsplatz 18. 6. 93 1 BP mit 3 flüggen juv. (FRITSCHKE); Chemnitz Truppenübungsplatz 26. 4. 93 1 sgd. ♂ (FLÖTER).

**Steinschmätzer** — *Oenanthe oenanthe*

Bruten: Penna/RO NSG Sandgrube in beiden Jahren je 1 Brut (HERING); Glauchau 21. 6. 92 1 BP mit Futter (FRITSCHKE); Kaltoven/HA 1993 1 BP (VOIGT).

**Ringdrossel** — *Turdus torquatus*

Fichtelberg/AN 1992 Bv: je 1 ♂ am 28. 5. zwischen 1050 und 1090 m NN nahe dem NSG Schilfwiese und am 29. 5. NSG Zechengrund, 28.–31. 5. ständig ein Paar Nahrung suchend am Neuen Haus (SAEMANN, HOLUPIREK u. a.). Außerdem 2 ♂♂, 1 ♀ am 15. 10. 93 am Aschberg/KL (ERNST).

**Wacholderdrossel** — *Turdus pilaris*

Größte Stückzahl: Freiberg Wasserberggebiet 26.–30. 1. 93 ca. 1500 (WERNER).

**Schlagschwirl** — *Locustella fluviatilis*

Nachweise 1992: Chursdorf/RO 24. 5.–8. 6. 1 Sänger in Weide (BÖHME, HERRMANN); 2 km NW Limbach-Oberfrohna/CHL 25. 5. 1 Sänger gefangen und beringt, singt auch noch am 31. 5. (KRONBACH); Falken/HE 28. 5. 1 Sänger in Feldgehölz mit feuchtem Wiesengrund (HERING); Remse/GL 7. 6. 1 Sänger im „Teufelsmoor“ (BUSCHMANN); Wiesenburg/ZWL 9. 7. 1 Sänger (OLZMANN).

Nachweise 1993: Waldenburg — Remse/GL 14. 5. 3 Sänger (BUSCHMANN), 16. 5. 5 Sänger auf ca. 1,5 km, davon 3 gef. und beringt (HEIDENREICH, HERING, KRONBACH), 21. 5. und 27. 6. 2 Sänger (FRITSCHKE); LSG Limbacher Teiche/CHL 30. 5. 2 ♂♂ gef. und beringt, 20. 6. 1 Sänger, 18. 7. 2 Ind., davon 1 gef. und beringt, 11. 8. 1 juv. gef. und beringt, Bv (HEIDENREICH, HERING, KRONBACH); Coschütz/RB 23. 5.–5. 6. 1 Sänger (FRÖHLICH); Arnsdorf/HA 25. 5.–23. 6. 2 Sänger bei Arnsdorfer Mühle an der Kleinen Striegis, am 13. 6. fliegt 1 mit Kotballen, Bv (VOIGT); Hoher Hain/CHL

16. 6. 1 Sänger, gef. und beringt (HEIDENREICH, HERING, KRONBACH); Langenberg/HE 23. 6. 1 Sänger in Feldgehölz mit Hochstaudenflur (HERING); Altschillen/RO 18. 7. 1 Sänger an Mühlgraben (HERING).

#### Rohrschwirl — *Locustella luscinioides*

Je 1 sgd. ♂ am 16. 5. 92 Wildenau/AB (KREISCHE) und 19. 5. 93 Limbach-Oberfrohn/CHL, Knaumühle (HERING), wohl Durchzügler.

#### Schilfrohrsänger — *Acrocephalus schoenobaenus*

NSG Sandgrube Penna/RO 18. 5. 93 Singflug und Paarung (HERING); Elzingteiche Limbach-Oberfrohn/CHL 6. 6. — 13. 6. 93 1 sgd. ♂, Vogel war beringt mit Ring Museum Prag (KRONBACH).

#### Drosselrohrsänger — *Acrocephalus arundinaceus*

Sänger 1992: Tsp. Pirk/OE 2 von mehreren Beobachtern den ganzen Juni hindurch verhört und gesehen (KREISCHE, B. MÖCKEL u. a.); Penna/RO 1 am 20. 6. (LEICHSENRING, KRONBACH). — Sänger 1993: Je 1 Tsp. Pirk/OE vom 16. 5. bis Juli (B. MÖCKEL u. a.), Plauen Kläranlage 23. 5. (B. MÖCKEL), Limbach-O. Schafteich vom 25. 5. bis in den Juli hinein (KRONBACH). Im LSG Limbacher TG 1 am 22. 8. 93 gefangen und beringt (HEIDENREICH, KRONBACH).

#### Sperbergrasmücke — *Sylvia nisoria*

Im Lkr. Annaberg 1993 3 Nestfunde: 1. Mildenau (600 m NN), Nest in Heckenrose, 1,4 m hoch, am 9. 6. 5 ca. 4 Tage alte pull.; 2. Mildenau (ca. 85 m vom Nest 1 entfernt), Nest in Heckenrose, 0,8 m hoch, am 16. 6. 5 Eier, später mind. 3 pull. geschlüpft; 3. Königswalde (650 m NN), Nest in Heckenrose, 0,25 m hoch, am 20. 6. 4 ca. 5 Tage alte pull. (S. SCHLEGEL, J. DICK u. a.).

#### Zwergschnäpper — *Ficedula parva*

Sänger 1992: Rodewisch/AB 27./28. 5. (KREISCHE, KULT), Unterlauterbach/AB 30. 5. (SCHÖNFUSS), Annaberg-Buchholz 7. 6. (HOLUPIREK). — Sänger 1993: Steinbach/AN Nordhang Glösenstein 20. 5. (SAEMANN).

#### Bartmeise — *Panurus biarmicus*

Oelsnitz/OE FND Schilfteich 4 am 11. 10. 92 (KÜNZEL); SB Helmsdorf/ZWL 23 am 16. 10. 93 (OLZMANN), NSG Großhartmannsdorf/BE 2 am 21. 4. und 1. 6. 93 (SCHULENBURG).

#### Beutelmeise — *Remiz pendulinus*

1992: Glauchau 3 BP (FRITSCHKE), Neudörfel/PLL FND Rohrholz 1 BP (FRÖHLICH), Neudorf/PLL Großer Weideteich 1 BP (F. MÜLLER), LSG Limbacher TG 2 BP (HERING, KRONBACH), Limbach-O./CHL Elzingteiche 1 BP (KRONBACH, LEICHSENRING). — 1993: Glauchau Kreisgebiet 5 BP (FRITSCHKE), Neudorf/PLL Großer Weideteich 1 BP (B. MÖCKEL), Tsp Pirk/OE 1 BP (KREISCHE u. a.), Hartmannsdorf/ZWL Hauptteich 1 BP (KUPFER), Chemnitz Kläranlage 1 BP (SEIDEL), Zinnberg/RO 1 BP (HERING), Neukirchen/CHL Ziegeleiteich 1 BP (HERING, KRONBACH), Limbach-Oberfrohn Knaumühle 1BP, Elzingteiche 1 BP und LSG Limbacher TG 3 BP (HERING, KRONBACH), Penna/RO NSG Sandgrube 1BP (HERING, JUST).

#### Pirol — *Oriolus oriolus*

Mühlau/CHL Feldgehölz Tännicht 20. 7. 93 1 ad. füttert 4 juv. (LEICHSENRING), Schönfeld/ZWL 19. 5. 93 1 BP am fertigen Nest, 19. 6. keine Vögel mehr anwesend (KUPFER).

#### Neuntöter — *Lanius collurio*

Für den Raum Meerane/GL — Lauenhain/WE gibt OLIAS für das Jahr 1993 auf 30 km<sup>2</sup> 15 BP an.

#### Raubwürger — *Lanius excubitor*

Langenhessen/WE 26. 6. 92 1 BP mit 3 juv. (TYLL), Langenreinsdorf/WE 5. 7. 92 1 ad. mit 2 juv. (OLIAS). Bv für beide Jahre wird aus Satzung/MA Schwarze Heide/Kriegswiese gemeldet, wo sich 1 BP aufhielt (LARISCH, SAEMANN).

#### Eichelhäher — *Garrulus glandarius*

Stadtbrut in Freiberg, wo am 6. 7. 92 mind. 2 juv. ausflogen (HÄDECKE).

#### Kolkrabe — *Corvus corax*

Nachdem das Brüten vielerorts keine Seltenheit mehr ist, kommt es in den Herbstmonaten schon zu größeren Ansammlungen: 11 am 20. 10. 92 Satzung/MA, 16 am 1. 11. 92 Aschberg/KL (ERNST).

#### Feldsperling — *Passer montanus*

Dezember 1993 Feldflur Claußnitz/CHL ein Schwarm von mind. 300 (WEISE).

#### Erlenzeisig — *Carduelis spinus*

2. 6. 93 Hammerbrücke/KL 2 ad. mit 3 flüggen juv. (KREISCHE). 18. 4. 93 Satzung/MA ♀ sammelt



Nistmaterial, vom ♂ begleitet; hohe Siedlungsdichte (SAEMANN).

**Berghänfling** — *Acanthis flavirostris*

Chemnitz Stadtrand 29. 1. 92 ca. 100 (FLÖTER).

**Fichtenkreuzschnabel** — *Loxia curvirostra*

Hammerbrücke/KL 5. 12. 92 3 ausgeflogene juv. werden von ad. gefüttert (THOSS). Am gleichen Ort 11. 8. 93 mind. 2 flügge juv. (KREISCHE).

**Karmingimpel** — *Carpodacus erythrinus*

1992: Feststellungen im Pöhlbachtal zwischen Oberwiesenthal und Bärenstein einschl. Fichtelberggebiet/AN: 27. 5. 1 sgd. ♂ am Neuen Haus 1100 m, 28. 5. 1 sgd. ♂ Oberwiesenthal, Bachgrund an B 95, am 5. 6. an gleicher Stelle 1 graues ♂ und 2 ♀♀ Balz, starker Brutverdacht! 1 ♀ inspiziert kleine Fichten an Straße. FRITSCHÉ sah hier am 30. 7. 1 ♂ ad., 30. 5. 1 graues ♂ sgd. NSG Zechengrund nahe B-95-Serpentine. 5. 6. 1 ♂ sgd. Hammerunterwiesenthal nahe Mündung Straße von Neudorf, am gleichen Tag 1 ♂ sgd. Fichtelberg NW Talstation Sessellift. Insgesamt im Gebiet 4–5 besetzte Reviere (alle Angaben SAEMANN). — HOLUPIREK meldet aus gleichem Gebiet 7. und 21. 6. 92 1 sgd. ♂ Oberwiesenthal, 7. 6. 1 graues und 1 rotes ♂ singen bei Bärenstein. 20. 6. in Weidengebüsch S Satzung 1 ad. ♂ (rot) sgd., Brutverdacht (D. & P. SAEMANN). 21. 6. 1 ♂ sgd. in Pappel an den Schlettau Teichen/AN (BARTHEL). — 1993: 16. 5. am Grenzübergang Reitzenhain/MA 1 sgd. ♂ (SAEMANN), 16. 6. 1 sgd. ♂ am Nordrand von Oberwiesenthal/AN, mind. 8 sgd. ♂♂ auf der bereits in den „Mitt. VSO“ 7, S. 170, genannten Strecke im S des Kreises Annaberg (zus. m. W. DICK), 1 sgd. ♂ grau unterer Ausgang des Zechengrundes (alle Angaben: HOLUPIREK).

4. 7. Pöhlbachtal S Bärenstein mind. 2 sgd. ♂♂ (SAEMANN), 18. 5. 1 sgd. ♂ am Grubensee Penna/RO in Erle sitzend (HERING), 29. 5. 1 sgd. ♂ und 1 weibchenfarb. Vogel an der Mulde bei Hammerbrücke/KL (KULT), 30. 5. 1 sgd. ♂ in der „Bocke“ bei Frankenau/RO, das nach 20minüt. Gesang nach SE weiterflog (WEISE), 13. 6. 1 sgd. weibchenfarb. Vogel am Ortsausgang Carlsfeld/AU (M. & St. THOSS).

**Schneeammer** — *Plectrophenax nivalis*

LSG Limbacher TG 29. 11. 92 1 überhinfliegend (HERING, KRONBACH), Feldflur bei Burgstädt/CHL 8. 11. 92 2, am 20. und 21. 11. 93 ca. 50 (BÖHME u. a.), NSG Großhartmannsdorf 31. 10. 93 4 (SCHULENBURG).

**Goldammer** — *Emberiza citrinella*

Möschwitz/PLL 29. 12. 93 ca. 220 (F. MÜLLER).

**Ortolan** — *Emberiza hortulana*

23. 5. 92 1 sgd. ♂ Großschirma/FB (HERGOTT). Halsbrücke/FB Bv: 20. 5. 93 1 ♂, 1 ♀, am 5. 6. und 21. 6. je 1 (HÄDECKE).

**Rohrhammer** — *Emberiza schoeniculus*

Winterbeobachtungen: LSG Limbacher TG Dez. 92 und Jan. 93 bis zu 3 (HERING, KRONBACH), Jan. 93 Glauchau bis zu 15 (FRITSCHÉ).

DIETER KRONBACH, Am Hohen Hain 4d,  
09212 Limbach-Oberfrohna

WILLY WEISE, Untere Dorfstraße 23,  
09236 Claußnitz

## Nachbemerkungen zum „Jahresbericht 1992/93“

Avifaunistische Jahresberichte haben in Sachsen — ganz speziell im Regierungsbezirk Chemnitz — eine erfreulich lange Tradition. Erfreulich ist auch, daß sich im Regierungsbezirk Chemnitz Ornithologen gefunden haben, die bereit waren, zur Entlastung des Unterzeichners dieser „Nachbemerkungen“ seit nunmehr 1983 die Jahresberichte zu

erstellen: Willy WEISE, Dieter KRONBACH und (bis 1988) auch Hartmut MEYER. Den Genannten gebühren dafür Dank und Anerkennung, zumal es nicht immer nur reines Vergnügen ist, sich durch den „Wust der Meldungen“ einen sicheren Weg zu bahnen. Die „Leiden“ der Bearbeiter sind dem Unterzeichner bestens bekannt.

## Schriftenschau

WEBER, P., D. MUNTEANU & A. PAPADOPOUL (1994): **Atlasul provizorio al păsărilor ciocitoare din România** (Provisorischer Atlas der Brutvögel Rumäniens). Publikation der Ornithologischen Gesellschaft Rumäniens. 148 S., viele Verbreitungskarten. Broschur., 14,5 × 21 cm. Zu beziehen über die Biologische Station Münster, Coermühle 181, D-48157 Münster zum Preis von 19,80 DM.

Den Mitarbeitern der Biologischen Station „Rieselfelder Münster“ ist es zu danken, daß dieser Brutvogelatlas erscheinen konnte. Er wurde ehrenamtlich hergestellt und durch Spenden (u. a. durch einen Druckkostenzuschuß von „euronatur“) finanziert. Die Zusammenstellung des Materials ist ein Gemeinschaftswerk der rumänischen Ornithologen-Gesellschaft und basiert auf der Grundlage der für den europäischen Atlas (EOA) vorgegebenen Richtlinien. Die im Zeitraum von 1986–1992 gesammelten Daten konnten jedoch nur auf 50 × 50 km Raster übertragen werden, weil es an qualifizierten Beobachtern mangelte und bedeutende Landstriche Rumäniens nur ungenügend erfaßt wurden. So ist das vorliegende Ergebnis von vornherein als Provisorium gedacht. Es vermittelt uns aber dennoch einen imposanten Einblick in die wenig bekannte Vogelwelt Rumäniens. Ist doch seit dem ersten Band „Vögel“ im Rahmen der „Fauna der sozialistischen Republik Rumäniens“ von CATUNEANU (1978) und dem dritten Band der „Vogelwelt Siebenbürgens“ von KLEMM & KOHL (1988) kein umfassendes Werk mehr über die Vögel dieses Landes erschienen. Der Text des Buches ist zweisprachig, in rumänisch und deutsch, abgefaßt. Nachdem einleitend kurz Geographie, Klima, Niederschläge, Gewäs-

ser und Vegetation des Landes beschrieben werden, folgen die Verbreitungskarten der 256 in Rumänien nachgewiesenen Brutvogelarten mit kurzen Angaben über ihren Status und Bestand. Besondere Beachtung verdienen hierbei die Rasterkarten solcher Arten, die in Rumänien an die Grenze ihrer Verbreitung stoßen wie Kalanders- und Kurzzeihenlerche, Nonnensteinschmätzer, Mariskensänger, Feldrohrsänger, Gartengras- mücke, Waldlaubsänger, Fitis, Sommergoldhähn- chen, Zwergschnäpper, Trauermeise und Weiden- sperling, oder von Arten- und Formenpaaren wie Schaf- und Maskenstelze, Raub- und Schwarz- stirnwürger, Sprosser und Nachtigall, Gelbspötter und Blaßspötter, Halsband- und Trauerschnäp- per. Ob die Bestände allerdings für einige Arten zu hoch (Birkhuhn: 90–100 Tiere, Mittelmeer- steinschmätzer: 30–50 BP, Mariskensänger: 10000–20000 BP, Feldrohrsänger: 500–1500 BP [bei der Angabe von 50000–100000 BP im Buch handelt es sich um einen Druckfehler!], Wiesenpieper: 100–500 BP), für andere hin- gegen zu niedrig angegeben sind (Mauersegler: 2000–5000 BP, Uferschwalbe: 30000–50000 BP, Blaukehlchen: 10–20 BP), wird vielleicht ein künftiger, genauerer Atlas zeigen.

Es ist jedenfalls sehr zu hoffen, daß diese Initiati- ven rumänisch-deutscher Zusammenarbeit weiter- hin solche Früchte tragen und der Aufbau einer rumänischen Ornithologen-Gesellschaft voran- geht. So soll auch der Erlös dieses Buches den rumänischen Kollegen und ihrer Gesellschaft zur Unterstützung dienen.

ST. ERNST

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Vereins Sächsischer Ornithologen](#)

Jahr/Year: 1991-95

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Kronbach Dieter, Weise Arno Willy

Artikel/Article: [Jahresberichte - Ornithologischer Beobachtungsbericht für das Gebiet des Regierungsbezirkes Chemnitz über die Jahre 1992 und 1993 325-332](#)